

Kern- und Teilchenphysik

Johannes Blümer

SS2012 Vorlesung-Website

KIT-Centrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik KCETA



KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

v23 12. Juli 2012 Standardmodell; Dunkle Materie



Von W- und Z-Bosonen zum Standardmodell

- Theoretisch akzeptiertes Konzept, experimentelle Suche!
- Entdeckung
- Eigenschaften
- Kopplungen: "W[±] ok", aber Z⁰ anders? Elektroschwache WW!
- vom SPS zum LHC, von W[±], Z⁰ zum Higgs
- Parameter des Standardmodells
- Divergenzen, Eichsymmetrie, Higgs-Feld...
- Higgs-Prozesse
- Dunkle Materie

Erinnerung an v22

heute

Elektro-Schwache WW

Tabelle 11.1. Multipletts der elektroschwachen Wechselwirkung. Die Quarks d', s' und b' gehen durch verallgemeinerte Cabibbo-Rotation (CKM-Matrix) aus den Masse-Eigenzuständen hervor. Dupletts des schwachen Isospins T sind durch Klammern zusammengefasst. Die elektrische Ladung der beiden Zustände in jedem Duplett unterscheidet sich jeweils um eine Einheit. Das Vorzeichen der dritten Komponente T_3 ist so definiert, dass die Differenz $z_f - T_3$ innerhalb eines Dupletts konstant ist.

	Feri	mionmultiple	T	T_3	$z_{ m f}$	
Leptonen	$ \left(\begin{array}{c} \nu_{\rm e} \\ {\rm e} \end{array}\right)_{\rm L} \\ e_{\rm R} $	$\left(\begin{array}{c}\nu_{\mu}\\\mu\end{array}\right)_{\rm L}\\\mu_{\rm R}$	$\left(\begin{array}{c} \nu_{\tau} \\ \tau \end{array}\right)_{\rm L} \\ \tau_{\rm R}$	1/20	$^{+1/2}_{-1/2}$ 0	$0 \\ -1 \\ -1$
Quarks	$ \begin{pmatrix} u \\ d' \end{pmatrix}_{L} $ $ u_{R} $ $ d_{R} $	$\left(\begin{array}{c} c\\ s'\end{array}\right)_{\rm L}$ $c_{\rm R}$ $S_{\rm R}$	$ \begin{pmatrix} t \\ b' \end{pmatrix}_{L} \\ t_{R} \\ b_{R} $	1/2 0 0	$^{+1/2}_{-1/2}$ 0	$+2/3 \\ -1/3 \\ +2/3 \\ -1/3$

Photon und Z⁰ als gedrehte Zustände

Darstellung als **Drehung um** θ_{W} **im schwachen Isospinraum**:

$$\begin{pmatrix} |\gamma\rangle \\ |Z^{0}\rangle \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \cos\theta_{W} & \sin\theta_{W} \\ -\sin\theta_{W} & \cos\theta_{W} \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} |B^{0}\rangle \\ |W^{0}\rangle \end{pmatrix}$$



Weinbergwinkel θ_W :

- misst die Stärke der elektromagnet. relativ zur schwachen Wechselwirkung

 $e = g \cdot \sin \theta_W \qquad \cos(\theta_W) = M_W / M_Z$

 experimenteller Wert aus der v-e Streuung, der elektroschwachen Interferenz bei e+e⁻ Streuung, Z⁰ - Breite

 $\sin^2 \theta_w = 0.2325 \pm 0.0008$

Standardmodell

Fermionen	F 1	Famil: 2	ie 3	elektr. Ladung	Farbe	schwach linkshdg.	er Isospin rechtshdg.	Spin
Leptonen	$ \frac{ \nu_{\mathrm{e}}}{\mathrm{e}} $	$rac{ u_{\mu}}{\mu}$	$rac{ u_{ au}}{ au}$	$0 \\ -1$		1/2	0	1/2
Quarks	u d	C S	t b	$+2/3 \\ -1/3$	r, b, g	1/2	0 0	1/2

Wechselwirkung	koppelt an	Austausch– Teilchen	$\begin{array}{c} \text{Masse} \\ (\text{GeV}/c^2) \end{array}$	J^P
stark	Farbe	8 Gluonen (g)	0	1-
elektromagn.	elektrische Ladung	Photon (γ)	0	1^{-}
schwach	schwache Ladung	W^{\pm}, Z^0	$\approx 10^2$	1



Abbildung 12.1. Durch geladene Ströme vermittelte Übergänge zwischen den leptonischen Zuständen. Links zwischen den leptonischen Eigenzuständen der schwachen Wechselwirkung, rechts zwischen den leptonischen Eigenzuständen des Massenoperators.



Abbildung 12.2. Durch geladene Ströme vermittelte Übergänge zwischen den Quarkzuständen. Links die Quarkeigenzustände der schwachen Wechselwirkung, rechts des Massenoperators. Die Dicke der Pfeile gibt die relative Stärke der Übergänge an. Die Masse des t-Quarks ist so groß, dass der Zerfall durch die Emission des *realen* W⁺-Bosons stattfindet.

Parameter des Standardmodells



(>) 22 Parameter

..., die exp. bestimmt werden müssen. Kann das fundamental sein?

- L, B separat erhalten
- v_L , \overline{v}_R , $m_v = 0$...das ist bereits sicher nicht der Fall...
- V-A Kopplung
- q(e⁺) = q(p) obwohl Lepton- und Quarksektor völlig getrennt sind

Eic	hsymmetrie:	SU(3)	X	SU(2)	X	U(1)
		stark (8 Gluonen)		schwach W [±] , W ⁰		e.m. B ⁰

Dívergenzen, Eichsymmetrie, Higgs-Feld...

Higgs-Prozesse





 $V(\eta) = \mu^2 | \eta(\vec{r}, t) |^2 + \lambda | \eta(\vec{r}, t) |^4$



Figure 9.15 The basic vertices for Higgs boson–fermion interactions. The fermion f can be any quark, charged lepton or neutrino.

Std.-Higgs-Erzeugung





Figure 9.24 Production cross-sections of the standard model Higgs boson at the LHC at $E_{CM} = 14$ TeV. (With kind permission from Springer Science and Business Media, Kunszt *et al.*, *Zeitschrift für Physik C*, **74**, 1997, 479)



Figure 9.16 Width of the Higgs boson as a function of its mass. (With kind permission from Springer Science and Business Media, Kunszt *et al.*, *Zeitschrift für Physik C*, **74**, 1997, 479)



12 KT2012 Johannes Blümer

IKP in KCETA

Dunkle Materie



Hinweise auf Dunkle Materie

- Rotationskurven
- Gravitationslinsen
- (Kosmologie)
- (Suche nach Annihilationssignalen)
- Suche nach Streuprozessen
 - Bolometer
 - Flüssiggas-Detektoren
 - DAMA
 - Ausschlusskurven

Gravitationsbindung im Coma-Haufen?



Fritz Zwicky (1898-1974)

Helv. Phys. Acta 6 110-127 (1933) Die Rotverschiebung von extragalaktischen Nebeln

Virialsatz: T = -U/2

90% der Coma-Masse ist nicht sichtbar...???

Should this turn out to be true, the surprising result would follow that dark matter is present in a much higher density than radiating matter"







